

Pensioniertenvereinigung Axpo-NOK

Protokoll der 54. Ordentlichen Mitgliederversammlung

Dienstag, 17. November 2015

V o r s t a n d : Erwin Gysel, Präsident und Stellvertretung Versicherung
Willi Bertschinger, Kassier und Versicherung
Helmut Millat, Organisation Reisen, Vizepräsident
Edith Schaffert, PKE und Homepage
Martha Suter, Aktuarin

- Traktanden:**
1. Begrüssung, Genehmigung Traktandenliste
 2. Protokoll der 53. Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 18.11.2014
 3. Tätigkeitsbericht des Präsidenten
 4. Mitglieder-Mutationen
 5. Rechnung 2014/2015, Abnahme Revisorenbericht
 6. Mitgliederbeitrag
 7. Situation PKE
 8. Beschlussfassung über Anträge von Mitgliedern:
„Unterstützung Referendum gegen die Energiestraegie 2050“
 9. Verschiedenes

Zum Vorprogramm der diesjährigen Mitgliederversammlung begrüsst der P r ä s i d e n t um 11.00 h rund 370 Mitglieder der Pensioniertenvereinigung Axpo-NOK. Der heutige Referent ist Herr Andy Heiz, Leiter Geschäftsbereich Kraftwerke/Netze der Axpo. Er spricht zum Thema: „Die Zukunft der Energieproduktion“.

Die Herausforderung, dem Preiszerfall mit neuen Geschäftsfeldern entgegen zu wirken, ist sehr hoch gesteckt. Doch der Mega-Trend heisst: Erneuerbare Energien. Diese werden weiterhin stark ausgebaut und die Fördermechanismen sind längerfristig garantiert. Axpo hat sich mit dem Zubau „Wind“ in Europa ein sehr gutes Standbein gesichert. Das Global Tech I ist mit seinen 80 Windanlagen und zu je 5 Megawatt Leistung für 455'000 Haushalte ein Top Stromversorger! Axpo ist sogar ein Hauptpartner (3 Total) im Projekt. Sehr interessant wie die Axpo sich in den neuen verschiedenen Geschäftsfeldern bewegt.

E. G y s e l dankt Herrn Heiz für seine informativen und eindrücklichen Ausführungen und stellt Ihm gleich 2 Anschlussfragen, die Andy Heiz umgehend beantwortet. Nach ein paar weiteren Fragestellungen ist das Vorprogramm beendet und die Teilnehmenden begeben sich zum Mittagessen.

Um 14.30 Uhr beginnt die ordentliche 54. Mitgliederversammlung.

1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste

Der P r ä s i d e n t eröffnet nun die 54. ordentliche Mitgliederversammlung und begrüsst die ca. 370 anwesenden Mitglieder. 11 Mitglieder haben sich entschuldigt. Es ist erfreulich, dass wieder so viele Mitglieder an diese Veranstaltung gekommen sind. Speziell begrüsst er die ehemaligen Geschäftsleitungsmitglieder Herren Dr. H. Baumberger, B. Bretscher und H.R. Gubser. Mit ihrer Anwesenheit bekunden sie ihr Interesse an unserer Vereinigung.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der 53. Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 18.11.2014

Das Protokoll wurde mit der Einladung verschickt. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Das Protokoll der 53. Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 18. November 2014 wird einstimmig genehmigt und der ehemaligen Aktuarin Therese Suter herzlich verdankt.

3. Tätigkeitsbericht des Präsidenten

Wie schon letztes Jahr, hat dem Vorstand die Umstellung bei der Axpo, dass die Pension durch die PKE ausbezahlt wird und die Axpo kein Inkasso für uns mehr vornehmen kann sehr viel Mehraufwand gegeben. Die neue Situation hat sich langsam eingelebt. Leider ist bei der Zustellung der Unterlagen im Frühjahr ein Fehler vorgekommen, indem vergessen wurde, den aktuellen Mitgliederbeitrag von CHF 20.00 zu erwähnen, wie er an der Mitgliederversammlung vom 18. November 2014 beschlossen wurde. Das führte zu Rückfragen oder wie 2 Jahre vorher wurden „nur“ CHF 10.00 einbezahlt. Aber nicht nur beim Einzug der Jahresbeitrages, sondern auch der Jahresprämie für die Unfallversicherung bei der Allianz gibt es für den Kassier immer wieder Zusatzaufwendungen. Die Einladung für den Ausflug haben wir dieses Jahr allen Mitgliedern zugestellt. Diejenigen, die sich anmeldeten, aber den Mitgliederbeitrag nicht einbezahlt haben, wurden dann mit einem Erinnerungsschreiben aufmerksam gemacht. In der letzten Vorstandssitzung im September hat der Vorstand über die definitiv auszuscheidenden Mitglieder entschieden, die ihren Mitgliederbeitrag nicht mehr bezahlten. Per 30.09.2015 wurden 4 Mitglieder von der Mitgliederliste gestrichen.

Der Vorstand hat die laufenden Geschäfte in 4 ordentlichen Sitzungen behandelt, wobei die Zahlungsmoral – sei es für die Versicherungsprämie oder beim Jahresbeitrag – immer wieder ein Diskussionspunkt waren..

An der ersten Sitzung haben wir unsere neue Aktuarin Martha Suter begrüsst und hielten einen Rückblick auf die Mitgliederversammlung vom 18.11.2014. Das Referat von Herrn Dr. A. Walo über “Axpo heute und morgen“ war interessant und hat allen gezeigt, in welchem schwierigen Umfeld sich die Axpo heute befindet.

Die Jahresaktivitäten mit dem Ausflug auf den Gurten und die Festlegung der Mitgliederversammlung mit möglichen Referenten wurden diskutiert und die Daten festgelegt.

Der Vorstand musste zur Kenntnis nehmen, dass unser Präsident Erwin Gysel, Helmut Millat und Willi Bertschinger auf Ende der Amtszeit 2016 demissionieren werden.

An der zweiten Sitzung wurden weitere Details bezüglich Ausflug vom 23. Juni behandelt. Als Referent für die heutige Mitgliederversammlung konnte der neugewählte Leiter Kraftwerke/Netze der Axpo, Herr Andy Heiz, gewonnen werden. Wir mussten zur Kenntnis nehmen, dass der an der Mitgliederversammlung in Aussicht gestellte Ausflug zur Baustelle Linthal 2015 nicht durchgeführt werden kann. Die bevorstehende Inbetriebnahme der 1. Maschine im Herbst 2015, erlaubt es nicht, Gruppen zu empfangen.

Anlässlich der dritten Sitzung haben wir die letzten organisatorischen Massnahmen bezüglich unseres Ausfluges behandelt.

Im Weiteren hat unsere Aktuarin die Mitgliederliste überarbeitet und alle bekannten Mailadressen erfasst. Somit werden wir ab nächstem Jahr unsere Mitteilungen an diese Adressen per e-Mail zustellen. Damit können Druck- und Portospesen eingespart werden.

Unsere Website muss/sollte neu aufgesetzt werden, da keine Unterstützung vom heutigen Anbieter mehr vorhanden ist. Unsere Webmasterin Edith Schaffert nimmt sich dieser Thematik an.

An der letzten Sitzung wurde mit den Verantwortlichen im Tägerhard die Details, das Menu für die Mitgliederversammlung besprochen sowie die Einladung mit der Traktandenliste bereinigt. Die Abrechnung vom Ausflug lag vor und wie wir festgestellt haben, war der Ausflug auf den Gurten ein grosser Erfolg und zur Zufriedenheit aller verlaufen. Dafür hat auch das so schöne Wetter viel beigetragen. Die Organisation wird Helmut Millat bestens verdankt.

Die letztjährige Versammlung selbst verlief ordnungsgemäss. Für die abtretende Aktuarin Therese Suter wurde Martha Suter neu gewählt. Der übrige Vorstand und die Rechnungsrevisoren wurden einstimmig wiedergewählt.

Anschliessend dankt der Präsident seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihren Einsatz, die angenehme und stets kollegiale Zusammenarbeit. Einen speziellen Dank entbietet er der Geschäftsleitung der Axpo AG sowie den angegliederten Unternehmen für die grosse wiederkehrende finanzielle Unterstützung.

Nun nimmt der Vizepräsident die Abstimmung über den Tätigkeitsbericht vor.

Dem Tätigkeitsbericht des Präsidenten wird einstimmig zugestimmt.

4. Mitglieder Mutationen

Der Präsident orientiert: dass wir in diesem Jahr keine Mutationsliste mit der Einladung mehr zugestellt haben. Ab kommendem Jahr ist alles ersichtlich auf der Website!

Letztes Jahr hatten wir 29 Neueintritte in unsere Vereinigung zu verzeichnen. Er heisst alle Neuen ganz herzlich willkommen. Umgekehrt hatten wir total 15 Austritte. Im Weiteren haben wir 15 Todesfälle zu verzeichnen.

Der Präsident bittet uns alle, zum Gedenken an unsere Verstorbenen uns kurz zu erheben.

5. Rechnung 2014/15, Abnahme Revisorenbericht

Der Präsident gibt dem Kassier Willi Bertschinger das Wort. Dieser erläutert anhand der Präsentation die Jahresrechnung.

Der Kassier erteilt dem Revisor Huldrych Egli das Wort.

Revisorenbericht

Die beiden Revisoren Huldrych Egli und Markus Wehrli prüften die per 30. September 2015 abgeschlossene Jahresrechnung und die Bilanz. Diese stimmten mit den Belegen überein. Die Buchhaltung wurde ordnungsgemäss geführt.

Aufgrund der Prüfung wird der Mitgliederversammlung beantragt, die vorliegende Jahresrechnung und die Bilanz zu genehmigen und der Verantwortlichen Entlastung zu erteilen.

Die Jahresrechnung 2014/15 und die Bilanz per 30.09.2015 werden von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt und den verantwortlichen Organen Entlastung erteilt.

Huldrych Egli dankte dem Kassier für die exakte Rechnungsführung und dem gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit.

6. Mitgliederbeitrag

Mit der Änderung der Auszahlung der Pensionskasse zur PKE und damit verbunden der eigene Einzug des Mitgliederbeitrages im Jahr 2013 wurde dieser von CHF 10.00 auf CHF 20.00 erhöht. Dank dieser Erhöhung konnten wir auch diesem Jahr beim Abschluss schwarze Zahlen schreiben. Der Vorstand beantragt Ihnen deshalb, den Jahresbeitrag bei CHF 20.00 zu belassen. Werden andere Anträge gestellt? NEIN!

Der Antrag des Vorstandes „Jahresbeitrag von CHF 20.00“ wurde durch die Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

7. Situation PKE

Edith Schaffert orientiert über die Situation bei der PKE: In diesem Jahr hat sich nicht viel verändert. Sie informierte über Aktuelles, den guten Geschäftsverlauf 2015. Die weiteren Details sind im Internet abrufbar. Fazit: Die PKE steht auf soliden Beinen!

Im Weiteren informierte uns Edith über unsere neue Webseite. Sie ist sehr übersichtlich und einfach dargestellt. Man findet sich sehr gut zurecht! Die Mutationen, verschiedene Fotos und vieles mehr ist sehr schnell zur Verfügung. So hat man die Möglichkeit sich sehr schnell zu informieren

Der Vorsitzende verdankt Edith ihre Ausführungen und stellt fest, dass die finanziellen Situation der PKE, - mindestens vorläufig – uns immer noch beruhigen können.

.

8. Beschlussfassung über Anträge von Mitgliedern

„Unterstützung Referendum gegen die Energiestrategie“

Aufgrund von Art. 5 unserer Statuten, welcher dem Verein erlaubt, sich auch mit politischen und wirtschaftlichen Fragen zu befassen, hat unser Mitglied Olivier Robert – allen bestens bekannt als Jurist in unserer Rechtsabteilung – am 16. September 2015 folgenden Antrag zur Behandlung an der heutigen MV eingereicht:

„Der Vorstand wird ermächtigt und beauftragt, ein allfälliges Referendum gegen die Energiestrategie 2050 zu unterstützen, namentlich durch Versand von Unterschriftenbögen an die

Vereinsmitglieder sowie durch geeignete Vorstösse bei verwandten Organisationen, zB. Axpo-Personalvertretungen, VPE u.a.“

Olivier Robert begründet seinen Antrag wie folgt: „Die Energiestrategie 2050 ist ein komplexes Regelwerk, das über Änderungen im Energie-, Elektrizitäts-, Atom und Wasserrecht, bezweckt, die schweizerische Stromwirtschaft tiefgreifend umzuwälzen. Es geht um die Existenz unserer Branche, deren Arbeitsplätze und unserer Renten; daher liegt es im Interesse des Vereins und seiner Mitglieder, die Gesetzesrevision nicht allein vom Parlament verabschieden zu lassen, sondern dem Volk zum Entscheid an der Urne vorzulegen.“

Dazu nimmt der Präsident aus persönlichen Sicht noch kurz Stellung: Wer die Verhandlungen im Parlament verfolgt hat, musste mit grossem Erschrecken feststellen, wie die Vorgaben des Bundesrates, die das Vorgehen Deutschlands in Sachen Atomausstieg und Förderung der Alternativenenergien kopieren, ohne grossen Widerstand angenommen wurden, obwohl inzwischen bald jedes Kind weiss, in welcher Sackgasse sich Deutschland befindet und mit ihren Subventionen von jährlich rund 24 Mia. Euro den europäischen Strommarkt vollständig aus dem Ruder gebracht haben. Quintessenz dieser Beschlüsse unserer Parlamentarier ist, dass die inzwischen nicht mehr rentable Stromproduktion unserer Wasserkraftwerke – immerhin 60% des Konsums – allenfalls auch noch subventioniert werden muss, und zwar mit Beiträgen im Rahmen der KEV von uns Stromverbrauchern. Weit haben wir es gebracht, wenn sich die Politik in eine bestens funktionierende private Stromversorgung einmischt.

Da es keine weiteren Bemerkungen zum Antrag von O. Robert gibt, liest der Präsident den Wortlaut nochmals vor und lässt darüber abstimmen.

Abstimmung; grosse Mehrheit

Gegenstimmen; 3

9. Verschiedenes

Von Ernst Rohrbach liegt ein Antrag vor. Er orientiert uns kurz über das Mentoring an unseren Schulen, da noch weitere Mentoren gesucht werden. Es gibt Mentoring Projekte für Schüler im 9. Schuljahr. Diese Schüler sind seit 1-2 Jahren in der Schweiz. Viele haben zu wenig Deutschkenntnisse.

Bei Interesse soll man sich bitte bei Ernst Rohrbach melden.

Als weiterer Redner orientiert Hans-Rudolf Lutz als Präsident der Organisation „Kettenreaktion“ und berichtet über die zukünftigen Exkursionen zum Endlager in Frankreich im Mai 2016. Unsere Mitglieder sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Die Informationen werden auf unserer Website zum gegebenen Zeitpunkt aufgeschaltet. Der 2. Punkt „Energiestrategie 2050“. Er fordert uns alle auf, zum gegebenen Zeitpunkt aktiv zu werden und uns entsprechend für die Sache zu engagieren.

Willi Bertschinger orientiert noch über das Thema „Unfallversicherung“! Alle Jahre wieder...Man muss unbedingt irgendwo versichert sein (z.B. Krankenkasse). Der Name sagt vieles aus: ZUSATZVERSICHERUNG!

Er hat auch entsprechende Ausweiskarten erstellt mit den Angaben. Bitte bei Ihm abholen!

Fragen: wurden zum Thema keine gestellt.

Der Präsident bedankte sich bei den 3 Referenten und fragte die Mitglieder, ob es noch weitere Wortmeldungen und Fragen gebe.

Falls nicht, bittet er nochmals die Termine einzuhalten und Adressänderungen rechtzeitig mitzuteilen.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für Ihre Teilnahme. Er wünscht allen eine gute Heimreise, besinnliche Festtage und dann auf Wiedersehen beim Ausflug auf den Bodensee im nächsten Sommer.

Schluss der Mitgliederversammlung: 15.45 Uhr

Der Präsident:
Erwin Gysel

Die Aktuarin:
Martha Suter

10. Dezember 2015